



Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 im Jahr 2024

Englisch

Prüfung auf dem Anforderungsniveau des Erweiterten Ersten Schulabschlusses (nach Klasse 10, vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) (EESA)

1 Hinweise zur Konzeption und Vorbereitung der schriftlichen Prüfung

Grundlage für die zentral gestellten Aufgaben der schriftlichen Prüfung sind die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans in der aktuell gültigen Fassung.

1.1 Struktur der schriftlichen Prüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen.

Im ersten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Hörverstehens* überprüft.

Im zweiten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Leseverstehens*, die produktive kommunikative Kompetenz *Schreiben* sowie die Kompetenz *Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit* innerhalb eines Kontextes überprüft.

Großbritannien und **Neuseeland** bilden den interkulturellen Rahmen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich *text- und aufgabengeleitet* mit Werten, Haltungen und Einstellungen der jeweiligen Bezugskulturen rezeptiv und produktiv auseinander.

Die methodischen Kompetenzen werden in der Prüfung integrativ erfasst.

Mögliche Aufgabenformate sind zur Orientierung in der Tabelle unter 1.5 aufgeführt.

1.2 Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt zum einen anhand verbindlicher Lösungsvorgaben mit entsprechenden Punktzuweisungen, und zum anderen anhand inhaltlicher und sprachlicher Kriterien. Diese sind in den „Unterlagen für die Lehrkraft“ aufgeführt. Die Auswertungsanleitungen aus den vorangegangenen Jahren dienen zur Veranschaulichung.

1.3 Hilfsmittel

In den zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 sind Wörterbücher *nicht* zugelassen (RdErl. d. MSW v. 18.11.2005).

1.4 Vorbereitende Klassenarbeiten

Es wird empfohlen, im Laufe der Doppeljahrgangsstufe 9/10 die unterschiedlichen Aufgabenformate der Zentralen Prüfungen 10 in Klassenarbeiten aufzunehmen sowie in der Jahrgangsstufe 10 eine der nicht zentral gestellten Klassenarbeiten in Anlehnung an das Prüfungsformat der Zentralen Prüfungen 10 zu konzipieren (siehe hierzu die unter 1.5 aufgelisteten Aufgabenformate). Dabei sollte insbesondere auch die Bewertung der sprachlichen Leistung bzw. der Darstellungsleistung auf der Basis der in den „Unterlagen für die Lehrkraft“ ausgewiesenen Kriterien vorgenommen werden.



1.5 Text- und Aufgabenformate der Prüfung im Überblick

Die folgende tabellarische Übersicht konkretisiert mögliche Ausgangstexte und Aufgabenformate der ZP 10 Englisch anhand der zu überprüfenden kommunikativen Kompetenzen. Grundlage für die Überprüfung bilden die Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans am Ende der Klasse 10. Orientierung bezüglich Art, Umfang und Höhe der Anforderungen bieten Prüfungsarbeiten aus den Vorjahren. Sofern neue oder weiterentwickelte Aufgabenformate zur Anwendung kommen, werden ergänzend Beispielaufgaben bereitgestellt.

	Ausgangstexte	Aufgabenformate
Hörverstehen KLP-Bezug HS S. 27	Sach- und Gebrauchstexte • öffentliche Kommunikation: z. B. Reportage, Interview, Nachrichten, <i>podcast</i>, <i>feature</i>, Präsentation, Rede • private Kommunikation: z. B. Unterhaltung, Telefongespräch, persönliche Mitteilungen Fiktionale Texte • z. B. vertonter narrativer Kurztext, Auszug aus einem <i>audiobook</i>, <i>radio play</i>	geschlossene/halboffene Aufgabenformate • Auswahlaufgaben (<i>multiple choice</i>) • Zuordnungsaufgaben • Einsetzungsaufgaben • Kurzantwort-Aufgaben
Leseverstehen KLP-Bezug HS S. 28	Sach- und Gebrauchstexte • öffentliche Kommunikation: z. B. Zeitungsartikel, Blogeintrag, <i>Website</i> • private Kommunikation: z. B. persönlicher Brief, E-Mail Fiktionale Texte • z. B. narrativer Kurztext, Romanauszug Diskontinuierliche Texte • Text-Bildkombination: z. B. Cartoon, Grafik, Tabelle, <i>graphic novel</i>	geschlossene/halboffene Aufgabenformate • Richtig/Falsch-Aufgaben mit Begründung • Auswahlaufgaben ggf. mit Begründung • Zuordnungsaufgaben • Einsetzungsaufgaben • Kurzantwort-Aufgaben • Sequenzierungsaufgaben

	Ausgangstexte	Aufgabenformate → Zieltextformate
Schreiben KLP-Bezug HS S. 29	Sach- und Gebrauchstexte • öffentliche Kommunikation: z. B. Zeitungsartikel, Blogeintrag, <i>Website</i>, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben • private Kommunikation: z. B. persönlicher Brief, E-Mail Fiktionale Texte • z. B. narrativer Kurztext, Romanauszug Diskontinuierliche Texte • Text-Bildkombination: z. B. Cartoon, Grafik, Tabelle, Bilder(-abfolge) Weitere Impulse • z. B. kontroverse Frage/Aussage, Sprichwort	• Aufgabe zur Sicherung des Textverständnisses • aufgabengeleitete Textbesprechung • argumentatives Schreiben (z. B. <i>comment</i>, <i>discussion</i>) • kreatives Schreiben (z. B. Perspektivwechsel, Fortsetzung, alternatives Ende, Umschreiben in ein anderes Textformat) beschreibende/berichtende/erzählende Formen: • z. B. Erfahrungsbericht, Erlebnisbericht, Tagebucheintrag



Aufgabenformate	
Wortschatz <u>KLP-Bezug</u> HS S. 31	Geschlossene/halboffene Aufgabenformate (mit semantischer Einbettung) • Einsetzaufgaben • Auswahlaufgaben • Zuordnungsaufgaben
	Offene Aufgabenformate • Ergänzungsaufgaben (z. B. eine themengebundene <i>mindmap</i> erstellen)
	Integrativer Teil der Schreibleistung • Überprüfung des Wortschatzes im Bereich der Schreibproduktion

2 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10, insbesondere auch eine Liste mit häufig gestellten Fragen und zugehörigen Antworten (FAQ), stehen im Internet unter <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/zp10/>.